

# WOHNÜBERBAUUNG FÖRRLIBUCK ZÜRICH

Die 49 Eigentumswohnungen werden über eine zentrale, mechanische Luftaufbereitung mit Hygieneluft versorgt. Variable Volumenstromregler pro Wohnung ermöglichen die Einstellung individueller Luftmengen. Eine separate Lüftungsanlage mit Entfeuchtungsfunktion belüftet die Nebenräume im Untergeschoss.

Die Wärme für die Beheizung des Gebäudes und die Brauchwarmwassererzeugung wird ab einem Anschluss der Fernwärmeversorgung Zürich West vom ERZ bezogen. Die Wärmeverteilung erfolgt in Niedertemperatursystem mittels einer Fussbodenheizung. Im Sommer werden die Wohnungen über die Fussbodenheizung und die Zuluft gekühlt. Die Kälteproduktion erfolgt mittels einer Kältemaschine, welche die Abwärme an die Fortluft der Luftaufbereitung abgibt. Das Gebäude wird ab einem Hausanschluss der Wasserversorgung Zürich mit Kaltwasser versorgt. Mit dem Kaltwasser werden die Brauchwarmwassererzeugung und die Nutzungszonen wie Wohnungen, Garage Technik und die Umgebung versorgt. Das Brauchwarmwasser wird bedarfsabhängig von einer Frischwasserstation erzeugt und in die Wohnungen verteilt. Eine übergeordnete MSR-Anlage steuert und reguliert die Haustechnikanlagen und sammelt die Alarmer der Fremdsysteme. Unsere Dienstleistungen umfassen Planung HLKS+MSRL, Fachkoordination, Fachbauleitung nach Bedarf.



## Bauherrschaft

Halter AG Entwicklungen  
Implenla

## Architekt

Bauart Architekten, Zürich

## Standort

Förrlibuckstrasse 189/191, Zürich

## Nutzung

Stockwerk-Eigentumswohnungen

## Planung

2012 - 2014

## Realisierung

2014 - 2015

## Gesamtsumme

-

## Gebäudetechnik

CHF 2.5 Mio.